

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): - **(1960)**

Heft 50: **250 Jahre Meissner Porzellan**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Dr. Adalbert Klein</i> , Konservator am Hetjensmuseum, Düsseldorf: Über die Erfindung des Hartporzellans	7
<i>Otto Walcha</i> , Staatliche Porzellanmanufaktur, Meissen: Böttgersteinzeug in der Sammlung Dr. Schneider, und was die Meissner Werkakten sonst noch über die Böttgerzeit berichten können (Abb. 1—12)	13
<i>Dr. Siegfried Ducret</i> , Zürich: Frühmeissner Dekors (Abb. 13—90)	21
<i>Ralph Wark</i> , Hendersonville, N.C. (USA): Adam Friedrich von Loewenfinck, Stand der heutigen Kenntnisse (Abb. 91—100, Farbtafel)	31
<i>Ingelore Menzhausen-Handt</i> , Museum für Kunsthandwerk, Dresden: Christian Friedrich Herold, Über das Erkennen eigenhändiger Malereien auf Porzellan und Email (Abb. 101—114)	35
<i>Rudolf Just</i> , Prag: Meissner Prunkvasen der Frühzeit (Abb. 115—126, Farbtafel)	39
<i>Paul Schnyder von Wartensee</i> , Luzern: Meissner Wappenservice des 18. Jahrhunderts (Abb. 127—150, Farbtafel)	43
<i>Yvonne Hackenbroch</i> , Konservatorin am Metropolitanmuseum, New York: Meissen Porcelain Sculpture from Kirchner to Kaendler (figs. 151—168, colour plates)	51
<i>Dr. Ing. Heinrich Winkelmann</i> , Direktor des Bergbaumuseums, Bochum: Ein Porzellanservice mit Berg- und Hüttenleuten (Abb. 169—178)	55
<i>H. E. Backer</i> , Rom: Komödienfiguren in der Sammlung Dr. Ernst Schneider (Abb. 179—200)	59
<i>Arthur Lane</i> , Vorsteher der Keramischen Sammlung des Victoria and Albert Museum, London: Meissen and the English Porcelain Factories (figs. 201—217)	63
<i>Giuseppe Liverani</i> , Direktor des Internationalen Keramischen Museums in Faenza: Maiolica e Porcellana, Un gruppo in maiolica di Faenza da prototipo in porcellana di Meissen (fig. 218/19)	67
<i>Richard Seyffarth</i> , Dresden: Marken der «Königlichen-Porzellan-Manufaktur» zu Meissen von 1721—1730 (Abb. 220 M 1 — M 16)	71